



Faktenblatt – 28.09.2023

Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport

Evaluation mit Hinblick auf den Übergang
zur Berufsausbildung

Zuhanden der Stiftung IdéeSport

Impressum

Empfohlene Zitierweise

Autor: Ecoplan
Titel: Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport
Untertitel: Evaluation mit Hinblick auf den Übergang zur Berufsausbildung. Faktenblatt
Auftraggeber: Stiftung IdéeSport
Ort: Bern
Datum: 28.09.2023

Projektteam Ecoplan

Projektleitung: Simon Endes (endes@ecoplan.ch)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Renata Josi, Sarina Steinmann

Entwicklungsteam IdéeSport

Beatrice Hodel, Karin Moser, Jana Köpfl, Alexandre Cudré-Mauroux, Claude Knöpfel, Bettina Heim

Evaluationsbericht

Ecoplan (2023). Ecoplan. Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport. Evaluation mit Hinblick auf den Übergang zur Berufsausbildung. Verfügbar unter https://www.ecoplan.ch/download/icp_sb_de.pdf

Fotonachweis Titelbild

Copyrights «IdéeSport/Christian Jaeggi»

Der Bericht gibt die Auffassung des Projektteams wieder, die nicht notwendigerweise mit derjenigen des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin oder der Begleitorgane übereinstimmen muss.

ECOPLAN AG

Forschung und Beratung
in Wirtschaft und Politik

www.ecoplan.ch

Monbijoustrasse 14
CH - 3011 Bern
Tel +41 31 356 61 61
bern@ecoplan.ch

Dätwylerstrasse 25
CH - 6460 Altdorf
Tel +41 41 870 90 60
altdorf@ecoplan.ch

Abstract: Hauptkenntnisse der Evaluation des CoachProgramms der Stiftung IdéeSport

Mit dem **CoachProgramm** bildet IdéeSport Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-25 Jahren auf verschiedenen Funktionsstufen aus und weiter, um die Aktivitäten der einzelnen Programme und Projekte von IdéeSport in und rund um die Sporthallen zu verantworten, zu organisieren und umzusetzen.

Die Hauptkenntnisse aus der Evaluation des CoachProgramms mit Hinblick auf den Übergang zur Berufsausbildung lauten:

- Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, diverse **Lebenskompetenzen** in einer **praxisorientierten Umgebung** zu entwickeln und anzuwenden.
- Das CoachProgramm leistet einen Beitrag zur Förderung von **personalen, sozialen und methodisch-organisatorischen Kompetenzen** bei Jugendlichen, die zugleich beim **Übergang in die Berufsausbildung relevant** sind.
- Das CoachProgramm stärkt zudem die **persönliche Resilienz**, indem es den Jugendlichen einen ausserschulischen Lern- und Erfahrungsraum bietet.
- Das CoachProgramm kann damit als praxisorientierte Ergänzung zu den **überfachlichen Kompetenzen** des Lehrplans 21 angesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport.....	3
2	Vorgehensweise der Evaluation.....	3
3	Ausgewählte Resultate.....	4
3.1	Stärkung von Kompetenzen für den Übergang zur Berufsausbildung.....	4
3.2	Hoher Nutzen der Tätigkeit als Coach für den Übergang zur Berufsausbildung	5
3.3	Sehr gute Beurteilung der Kursmodule des CoachProgramms	6
4	Folgerungen und Entwicklungspotenziale.....	7
4.1	Fazit	7
4.2	Erfolgsfaktoren des CoachProgramms	8
4.3	Entwicklungspotenziale.....	8
	Literaturverzeichnis.....	10

1 Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich schweizweit im Bereich der **Kinder- und Jugendförderung**. Bewegung und Sport wird als Mittel der Gesundheitsförderung, Chancengerechtigkeit und sozialen Integration genutzt. Mit dem **CoachProgramm** bildet IdéeSport Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-25 Jahren auf verschiedenen Funktionsstufen (Juniorcoach, Juniorseniorcoach und Seniorcoach)¹ aus und weiter, um die Aktivitäten der einzelnen Programme und Projekte in und rund um die Sporthallen zu verantworten, zu organisieren und umzusetzen.

Das CoachProgramm wird von einer internen Selbstevaluation begleitet. Diese wurde in den Jahren 2022/23 durch eine externe Evaluation erweitert, um den **Nutzen des Programms und der Tätigkeit als Coach für einen gelingenden Berufseinstieg (Ausbildung oder weiterführende Schule) zu überprüfen** (erweiterte Wirkungsmessung). Diese Evaluation wurde durch das Forschungs- und Beratungsbüro Ecoplan durchgeführt.

2 Vorgehensweise der Evaluation

Es wurden verschiedene **methodische Zugänge** sowie **verschiedene Zielgruppen** der Evaluation gewählt, um das CoachProgramm aus **mehreren Perspektiven** auf den verschiedenen Wirkungsebenen in der Saison 2022/23 zu betrachten.

Die methodischen Zugänge umfassten schriftliche Befragungen sowie Fokusgruppengespräche in Kombination mit einer umfassenden Dokumenten- und Sekundärdatenanalyse mit quantitativen und qualitativen Bestandteilen.

Die Zielgruppen der Evaluation waren:

- Jugendliche und junge Erwachsene, die als Coachs in verschiedenen Funktionen am CoachProgramm und an den IdéeSport Programmen teilnehmen.
- Fachpersonen der Laufbahn- und Berufsberatung sowie von Partnerorganisationen von IdéeSport.
- Kursleiter*innen, Projektleiter*innen und -manager*innen von IdéeSport.

¹ Im weiteren Verlauf wird zusammenfassend von Coachs gesprochen, wenn nicht anders definiert.

3 Ausgewählte Resultate

3.1 Stärkung von Kompetenzen für den Übergang zur Berufsausbildung

Das CoachProgramm und die Tätigkeit als Coach oder Projektleiter*in fördert aus Sicht der schriftlich befragten Coaches und Projektleiter*innen eine Vielzahl an Kompetenzen, die im Zusammenhang mit einem gelingenden Berufseinstieg stehen. Top Nennungen in allen Sprachregionen, mit Unterschieden bei der Priorisierung, waren:

- Teamarbeit/Zusammenarbeit (62% Nennungen im Durchschnitt aller Funktionen)
- Kommunizieren (53%)
- Verantwortungsbewusstsein (51%) und Lösungen finden/Lösungsorientiertheit (50%) als Teil der Selbstwirksamkeit(-serwartung), die in der Literatur als relevante Kompetenz für den Übergang nach der obligatorischen Schule beschrieben wird.

Abbildung 1: CoachProgramm: Geförderte Kompetenzen mit Hinblick auf den Übergang in die Berufsausbildung.



Am meisten Potenzial zeigte sich bei folgenden Kompetenzen:

- Gesundheitsbewusstsein (14%). Dies bestätigt das Ergebnis der Bachelorarbeit von D. Portmann (2020), wonach das Gesundheitsbewusstsein aus Sicht der befragten Coachs und Projektleiter*innen am wenigsten gestärkt wird durch das CoachProgramm;
- Hilfe annehmen können (19%) und Toleranz (21%).
- Bei den Juniorcoachs zusätzlich anderen Feedback geben (16%) und andere Coachs coachen (10%). Letzteres ist jedoch wohl nicht Teil ihrer Aufgaben.

Insgesamt ergänzten sich die Ergebnisse der Gruppengespräche mit den Coachs sowie mit den Fachpersonen und der schriftlichen Befragung der Coachs und Projektleiter*innen und geben einen umfassenderen Einblick in die wahrgenommenen Wirkungen des CoachProgramms und die Tätigkeit als Coach.

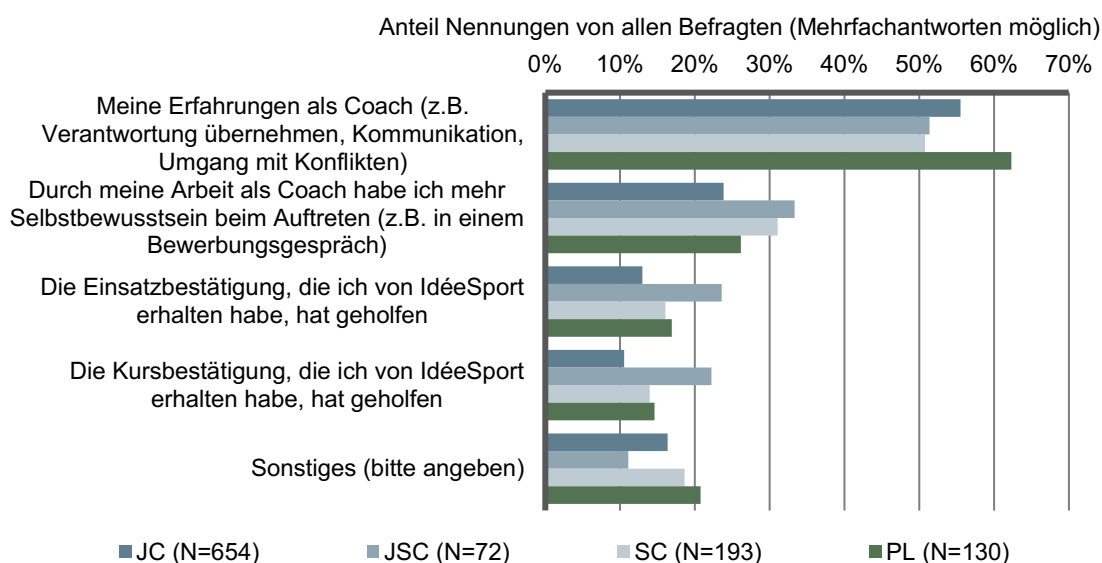
Die Tätigkeit der Jugendlichen bei IdéeSport und das CoachProgramm inkl. Aus- und Weiterbildung wurde von den befragten Fachpersonen aus der Laufbahn- und Berufsberatung als **sehr sinnstiftende Freizeitaktivität** wahrgenommen. Die befragten Fachpersonen sahen darin ein ausserschulisches Lernfeld der Heranwachsenden mit Hinblick auf die Stärkung von Persönlichkeitseigenschaften und Kompetenzen (Überbegriff Lebenskompetenzen), die für den Übergang von Schule zu Beruf/nachfolgender Ausbildung/weiterführender Schule sehr hilfreich seien. IdéeSport schaffe hier einen Mehrwert, indem die Jugendlichen ausserschulische Erfahrungen sammeln könnten und sich bezüglich ihrer Aufgabenfelder ausprobieren könnten. Dies treffe insbesondere auf Jugendliche zu, die in ihrer persönlichen Entwicklung oder aufgrund des sozialen Hintergrunds **gegenüber Gleichaltrigen Entwicklungsrückstände** aufweisen bzw. weniger weit entwickelt sind sowie für **Jugendliche mit Migrationshintergrund**.

3.2 Hoher Nutzen der Tätigkeit als Coach für den Übergang zur Berufsausbildung

Etwa dreiviertel der Coachs und Projektleiter*innen gaben an, dass die **Tätigkeit als Coach/Projektleiter*in hilfreich** war oder ist für die Lehrstellensuche / der Stellensuche / beim Übergang an weiterführende Schulen (Anteil stimmt genau & stimmt ziemlich). Am meisten traf dies bei den Coachs und Projektleiter*innen der Programme EverFresh und MiniMove zu (84/83%), am wenigsten bei MidnightSports (66%). Ausserdem stimmten hier die Projektleiter*innen und Juniorseniorcoachs (84%/83%) häufiger zu als Seniorcoachs und Juniorcoachs (66%/72%).

Aus Sicht der befragten Coachs und Projektleiter*innen haben v.a. die **Erfahrungen als Coach in den Hallen** geholfen (über 50% Nennungen aller Befragten, vgl. Abbildung 2). Bei einem Viertel bis einem Drittel hat die Tätigkeit als Coach aufgrund des **gestärkten Selbstbewusstseins beim Auftreten** geholfen. Ausserdem bei einem Teil die **Einsatz- und Kursbestätigung** (ca. 10-20%).

Abbildung 2: Hilfreiche Kriterien der Tätigkeit als Coach/Projektleiter*in für die (Lehrstellen-)Suche/Übergang Schule-weiterführende Schule



Quelle: Teambefragung Saison 2022/2023. Frage: Was genau hat dir bei der Lehrstellensuche / Stellensuche / beim Übergang in eine weiterführende Schule geholfen? (Mehrere Antworten möglich). JC-Juniorcoach, JSC-Junior-seniorcoach, SC-Seniorcoach, PL-Projektleiter*innen.

3.3 Sehr gute Beurteilung der Kursmodule des CoachProgramms

Die Umsetzung des CoachProgramms funktioniert

Die Umsetzung des CoachProgramms und der weiteren Programme von IdéeSport sind aktuell personell gut abgedeckt: Es bestehen fixe Pensen für die nationale Leitung der Programme sowie die Hallenkoordination durch die pma.

Das CoachProgramm ist aktuell ausreichend finanziert. Es besteht ein Finanzierungsmix von Beiträgen der lokalen Projektpartner*innen (Gemeinden), vom Bund (BSV) und von Beiträgen von verschiedenen Gönner*innen und Förderstiftungen. Ein wichtiger Partner ist die Beisheim Stiftung, welche das CoachProgramm seit 2015 wesentlich unterstützt. Für die Wirkungsmessung im CoachProgramm konnte zusätzlich die Minerva Stiftung als neue, wichtige Partnerin gewonnen werden.

Aus der Dokumentenanalyse, insbesondere der Konzepte, und den Gesprächen mit Fachpersonen von IdéeSport und externen Fachpersonen lässt sich ableiten, dass die Umsetzung des CoachProgramms und die zugrunde liegenden **Prozesse und Organisation sehr gut funktionieren**.

Das aufeinander aufbauende mehrstufige Aus- und Weiterbildungsangebot (vgl. Evaluationsbericht²) von IdéeSport, zu verschiedenen fachlichen und didaktisch-pädagogischen Themen

² EcoPlan (2023). Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport. Evaluation mit Hinblick auf den Übergang zur Berufsausbildung. Evaluationsbericht. Verfügbar unter https://www.ecoplan.ch/download/icp_sb_de.pdf

ist zentral, um die Coachs gezielt für ihre anspruchsvolle und herausfordernde Arbeit in den Hallen zu unterstützen.

Gesamthaft positive Beurteilung der Team- und Tageskurse

Die Teamkurse wurden gesamthaft und je nach Sprachregion und Funktion der Coachs und Projektleiter*innen **sehr positiv beurteilt** (gesamt 91% Zustimmung entsprechend der Werte 4-5 auf einer 5-er-Likert Skala), mit den höchsten Zustimmungswerten bei den Projektleiter*innen (99% Beurteilung 4-5).

Die **Relevanz der Themen und Inhalte** der Team- und Tageskurse für die Teams und die Praxis war über alle Befragten hinweg und je nach Sprachregionen und Funktionen sehr hoch. Dies ergab sich aus der positiven Beurteilung der **Bedeutsamkeit der besprochenen Themen für das Team** (93% (sehr) zufriedenstellend) und der **Umsetzbarkeit im Projekt** (92% (sehr) zufriedenstellend).

Aus Sicht der befragten Coachs und Projektleiter*innen brachte sie der Inhalt der Team- und Tageskurse persönlich weiter.

Die Team- und Tageskurse werden insgesamt aus Sicht der Coachs und Projektleiter*innen sehr ansprechend gestaltet: sie bieten genügend Zeit für Austausch und sind abwechslungsreich und spannend (jeweils 89% Zustimmung). Dies geht einher mit einer sehr positiven Beurteilung der KL hinsichtlich der verständlichen Vermittlung der Kursinhalte (97% Zustimmung) sowie der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Teilnehmer*innen (95% Zustimmung).

4 Folgerungen und Entwicklungspotenziale

4.1 Fazit

Als Aus- und Weiterbildungsgefäß von jungen Menschen ist das CoachProgramm ein **Programm im Programm von IdéeSport**. Das CoachProgramm bereitet die jugendlichen Coachs auf ihre Aufgaben und Tätigkeiten bei der Umsetzung der Programme von IdéeSport vor. Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport leistet damit einen Beitrag zur Förderung von personalen, sozialen und methodisch-organisatorischen (Lebens-)Kompetenzen bei Jugendlichen, die für einen gelingenden Berufseinstieg oder den Übergang von obligatorischer zu weiterführender Schule relevant sind.

Die **Hauptkenntnisse** aus der Evaluation des CoachProgramms mit Hinblick auf den Berufseinstieg lauten:

- Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, diverse **Lebenskompetenzen** in einer **praxisorientierten Umgebung** zu entwickeln und anzuwenden.

- Das CoachProgramm leistet einen Beitrag zur Förderung von **personalen, sozialen und methodisch-organisatorischen Kompetenzen** bei Jugendlichen, die zugleich beim **Übergang in die Berufsausbildung relevant** sind (vgl. Abbildung 1).
- Das CoachProgramm stärkt zudem die **persönliche Resilienz**, indem es den Jugendlichen einen ausserschulischen Lern- und Erfahrungsraum bietet.
- Das CoachProgramm kann damit als praxisorientierte Ergänzung zu den **überfachlichen Kompetenzen** des Lehrplans 21 angesehen werden.

Insgesamt bietet das CoachProgramm den Jugendlichen Coachs **einen strukturierten Rahmen zur persönlichen, gesundheitsförderlichen Entwicklung und Vorbereitung auf die Berufswelt bzw. den Übergang zu einer weiterführenden Schule.**

4.2 Erfolgsfaktoren des CoachProgramms

Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport ist erfolgreich bei der Unterstützung von Jugendlichen beim Berufseinstieg bzw. dem Übergang von obligatorischer Schule zu weiterführender Schule aufgrund der folgenden Merkmale und Rahmenbedingungen (Details vgl. Evaluationsbericht):

- Das CoachProgramm verfolgt einen **ganzheitlichen Ansatz**, der über die reinen fachlichen Fähigkeiten hinausgeht. Es werden auch wichtige Lebenskompetenzen wie Kommunikation, Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten gefördert. Dadurch erhalten die Jugendlichen eine umfassende Vorbereitung auf den Berufseinstieg.
- IdéeSport bietet **vielfältige Aus- und Weiterbildungskurse** zu diversen Themen. Diese beinhalten fachliche und pädagogisch-didaktische Bausteine. Somit wird Wissen aber auch vielfältige Kompetenzen vermittelt und gefördert.
- **Partizipation und individuelle Unterstützung:** Die Coachs werden in die Planung und die Umsetzung der Hallen einbezogen und sind damit aktiver Teil der Hallenteams.
- **Praxisorientierung:** Das CoachProgramm bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen in der Praxis anzuwenden. Gleichzeitig machen die Coachs durch ihre Tätigkeit bei IdéeSport eine **erste Berufserfahrung**. Die Arbeits- und Kursbestätigungen können für den Erhalt einer Lehrstelle bzw. generell für eine Bewerbung hilfreich sein.
- **Kontinuität und Nachhaltigkeit:** Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport verfolgt einen langfristigen Ansatz. Es geht darum, sie für die Tätigkeit bei IdéeSport zu befähigen **und sie langfristig in ihrer persönlichen Entwicklung** zu unterstützen.

4.3 Entwicklungspotenziale

Neben den Erfolgsfaktoren des CoachProgramms von IdéeSport, lassen sich aus den Evaluationserkenntnissen Entwicklungspotenziale identifizieren, um Jugendliche noch stärker beim Übergang von Schule zu Beruf oder weiterführender Ausbildung zu unterstützen. Die relevantesten Entwicklungspotenziale betreffen folgende Elemente (Details vgl. Evaluationsbericht):

- Die **Bewusstmachung vermittelter (Lebens-)Kompetenzen** könnte ausgebaut und die **Selbstreflexion bzgl. eigener Stärken, Interessen und Fähigkeiten** gefördert werden. Denn durch das CoachProgramms wird mehr vermittelt als das nötige fachliche Knowhow und pädagogisch-didaktisch-organisatorische Handwerkszeug zur Umsetzung der Projekte von IdéeSport. Diese Bewusstmachung könnte abgedeckt werden über:
 - eine Ausweitung der **Tageskurse mit Schwerpunkt Selbstreflexion** zu Kompetenzen;
 - die **Coachings on the Job**, bei denen Coachs und Projektleiter*innen gemeinsam über die Tätigkeit und die persönliche Entwicklung der Coachs reflektieren könnten;³
 - **Special Events** im Rahmen der Ausbildung zu Lebenskompetenzen rund um die Tätigkeit bei IdéeSport im Kontext der schulischen/beruflichen Laufbahn.
- **Flexibilität und Individualisierung:** In Kombination mit der Bewusstmachung vorhandener und vermittelter Kompetenzen könnte das CoachProgramms noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Jugendlichen eingehen. Hierzu gehört auch, dass sich im Rahmen der Evaluation bei der Stärkung eines individuellen **Gesundheitsbewusstseins**, insbesondere auch in Bezug auf die Prävention von Suchtverhalten, bei den Jugendlichen noch Potenzial ersichtlich wurde.⁴ Eine flexiblere Gestaltung des Programms, die es ermöglicht, auf die Vielfalt der Interessen, bestehenden oder mangelnden Fähigkeiten und Karriereziele der Jugendlichen einzugehen, könnte eine Verbesserung sein mit Hinblick auf die Passung für den weiteren beruflichen und ausbildungnerischen Weg.
- **Ausbau des Netzwerks:** Die Stiftung IdéeSport hat ein breites Netzwerk von Partner*innen, Mentor*innen und Fachpersonen aus der Berufswelt. Dieses Netzwerk könnte noch stärker für die Jugendlichen genutzt und durch Partner*innen aus der Berufswelt, Mentor*innen und Fachpersonen wie Berufsberater*innen weiter ausgebaut werden. Durch ein erweitertes Netzwerk könnten die Jugendlichen wertvolle Kontakte knüpfen, von Erfahrungen anderer profitieren und möglicherweise auch konkrete berufliche Chancen erhalten. Jugendliche haben oftmals unrealistische Vorstellungen von ihrem schulischen und v.a. beruflichen Werdegang. Die Berufsberatung kann hier sehr gut Hilfestellung bieten.
- **Berufliche Orientierung und Support beim Übergang:** In Kombination mit dem Ausbau des Netzwerks, könnte das CoachProgramms noch stärker auf die berufliche Orientierung und Vorbereitung der Jugendlichen fokussiert sein. Dies könnte beispielsweise der Einbezug von Berufsberater*innen oder Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern beinhalten, um den Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufe und Karrierewege zu geben.
- **Support bei Bewerbungen:** Die Einsatzbestätigung und Kurszertifikate sowie die Erfahrungen als Coach erweisen sich als sehr hilfreich bei einer Bewerbung. Die befragten Fachpersonen empfehlen, dass die Jugendlichen darin unterstützt werden könnten, wie diese in ein Bewerbungsdossier und ein Vorstellungsgespräch eingebaut werden können.

³ Vgl. die Handlungsempfehlung von D. Portmann (2020) zum Coaching-on-the-Job zur Resilienzförderung.

⁴ Gesundheitsbewusstsein bezieht sich auf das Bewusstsein und die Wertschätzung für die Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden. Es ist gekennzeichnet durch Aufmerksamkeit und Verantwortung für die eigene Gesundheit sowie die Motivation die eigene Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern (Rathmann u. a. 2022). Gesundheitskompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit einer Person, Informationen über Gesundheit zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden, um fundierte Entscheidungen zu treffen und ihre Gesundheit effektiv zu managen (Careum o. J.).

Literaturverzeichnis

Careum. o. J. „Gesundheitskompetenz“. Zugegriffen 30. Mai 2023. <https://careum.ch/schwerpunkte/gesundheitskompetenz>.

Ecoplan (2023). Das CoachProgramm der Stiftung IdéeSport. Evaluation mit Hinblick auf den Übergang zur Berufsausbildung. Evaluationsbericht. Verfügbar unter https://www.ecoplan.ch/download/icp_sb_de.pdf

Portmann, David (2020). Wirkungsmessung des CoachProgramms (Jugendprojekt) der Stiftung IdéeSport. Bachelorarbeit zuhanden der Hochschule Luzern.

Rathmann, Katharina, Loriane Zelfl, Anna Kleine, und Kevin Dadaczynski. 2022. „Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitskompetenz von Menschen mit Behinderung“. *Prävention und Gesundheitsförderung* 17 (1): 59–66. <https://doi.org/10.1007/s11553-021-00828-x>.